

LIFE+: Europas größtes Renaturierungsprojekt im Herzen Niederösterreichs

Am 10. Juli 2014 wurde durch Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, Geschäftsführer der Hydro Power GmbH, Michael Amerer sowie Landesfischermeister Karl Gravogl der neu errichtete Flussabschnitt der Traisen offiziell eröffnet und der Natur ein Stück Lebensraum zurückgegeben.



Die Traisen ist begradigt bis zur Einlaufkurve in ihr neues Flussbett.

Die Mündung der Traisen wurde bis zur Mitte der 1970er Jahre in diesem Abschnitt durch den damaligen Neubau des Donaukraftwerkes Altenwörth als begradigten Flusslauf neben dem Kraftwerk angelegt.

Durch massive Unterstützung der EU und des Verbundes, die den Hauptteil der Kosten tragen, ist es gelungen ein beispielhaftes Renaturierungsprojekt in Gang zu setzen. Knapp 10 Kilometer mäandrierende Flusstrecke mit Auwald werden bis 2019 hier neu entstehen. Der Erste von drei Abschnitten wurde bereits fertig gestellt.



Die Traisen und ihr neues Bett, sind nur mehr durch ein paar Meter getrennt. Danach darf sie ihren Streckenverlauf und ihre Struktur selbst bestimmen.

Das Land Niederösterreich und der NÖ Landesfischereiverband sind stolz darauf, mit diesem Projekt ein Beispiel für nachhaltige wasserbauliche Gestaltung zu geben, das auch kommenden Generationen einen intakten Lebensraum hinterlässt.

Mensch und Natur in Einklang mit den Bedürfnissen der modernen Zeit zu bringen ist das Ziel und das LIFE+ Projekt Traisen nur eines der zahlreichen aktuellen wichtigen Projekte in unserem schönen Bundesland.

Ein geschichtsträchtiger Akt mit bewegender Symbolwirkung.



*Von links: Bürgermeister Hermann Kühtreiber (Zwentendorf),
Werkgruppenleiter Heinz Allmer (VERBUND Hydro Power GmbH),
Geschäftsführer Michael Amerer (VERBUND Hydro Power GmbH),
Landesrat Stephan Pernkopf, Landesfischermeister Karl Gravogl.*

Bildnachweis: NÖ Landesfischereiverband